

Nach der knappen Heimmiederlage vom vergangenen Samstag haben die Bundesligakegler von FEB Amberg die wohl weiteste Reise der Saison anzutreten. Am Samstag um 13 Uhr erwartet der ESV Ravensburg die Gäste aus der Oberpfalz.

Mit einem 4:4 unentschieden beim KC Schwabsberg konnten die Württemberger vergangenen Samstag ihren ersten Saisonpunkt einfahren. Im ersten Heimspiel zuvor war man gegen eine übermächtige Bamberger Mannschaft trotz guter Leistung ohne Chance.

Auch die Ravensburger Mannschaft hat in den letzten Jahren einen deutlichen Wandel hinter sich. Neben den bekannten Gesichtern Martin Reichmann und Rainer Buschow hat sich mit Darko Lotina, Heiko Funk, Bernd Lutz, Herbert Fässler und Goran Zivkovic nahezu komplett erneuert.

In Amberg ist man sich der Heimstärke ihres Gegners bewusst, doch nach dem deutlich verbesserten Auftritt zuhause gegen Staffelstein schöpft die Mannschaft neuen Mut sich auch Auswärts klar zu steigern. Mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung und vielleicht auch dem nötigen Quäntchen Glück, könnten sich die Oberpfälzer die ersten Punkte beschern.

Die Tatsache das die Mannschaft auch vergangenen Samstag eine kompakte Leistung abrufen konnte, lässt erahnen, dass voraussichtlich die selbe Mannschaft die Reise nach Ravensburg antreten wird.